

Zeppelin Universität

Department of Communication & Cultural Management

Lehrstuhl für Kunsttheorie & inszenatorische Praxis

Prof. Dr. phil. Karen van den Berg

Bachelorarbeit

**Künstlerinnenarmut – Eine Folge verfehlter staatlicher
Künstlerinnenförderung?**

*Werden die staatlichen Förderinstrumente den Arbeitsbedingungen
Bildender Künstlerinnen im Kunstfeld des 21. Jahrhunderts noch
gerecht?*

Bearbeitet von:	Kübra Fadime Karatas
Immatrikulationsnummer	13201368
Studiengang	Communication, Culture and Management
Semester	Fall Semester 2017
Prüferin	Prof. Dr. phil. Karen van den Berg
Abgabedatum	29. November 2017

Abstract:

Die finanzielle Situation von Bildenden Künstlerinnen in Deutschland ist sehr angespannt. Nur einige wenige können ihren Lebensunterhalt durch künstlerische Aktivitäten bestreiten. Gleichzeitig sind Veränderungen auf dem Kunstfeld zu verzeichnen, die die Situation der meisten Bildenden Künstlerinnen zusätzlich erschweren. Die staatlichen Instrumente zur Künstlerinnenförderung scheinen nicht mehr richtig zu greifen. Die vorliegende Bachelorarbeit diskutiert diese Förderinstrumente im Hinblick auf die jüngsten Entwicklungen des Kunstfeldes anhand von Studien, aktuellen Debatten und alternativen Fördermodellen. Die Analyse lässt den Schluss zu, dass die aktuelle staatliche Künstlerinnenförderung den Bedürfnissen Bildender Künstlerinnen nicht mehr gerecht wird.